

Versteck fürs Fahrrad



Platzsparend und praktisch!
Kein Dreck mehr in der
Garage oder dem Hausflur
dank der Fahrradgarage

In der **Fahrradgarage** parken **zwei Fahrräder** geschützt vor Wind und Wetter. Der Aufbau ist ganz leicht.

Dank der kompakten Grundfläche von 190 x 97 cm und einer Höhe von 136 cm passen in die Fahrradbox „Biohort StoreMax 190“ problemlos zwei Fahrräder. Den Bausatz gibt es in Baumärkten und im Online-Versand zu kaufen – in unterschiedlichen Bemaßungen ab etwa 800 Euro. Passend dazu gibt es Fahrradständer aus Alu ab 70 Euro. Natürlich können Sie die Box auch als Mülltonnenversteck oder

Mini-Geräteschuppen nutzen. Dazu lässt sich das Innenleben beliebig Ihren Wünschen anpassen, etwa mit Bauten aus Tischlerplatten oder Ähnlichem. Die Box lässt sich platzsparend aufstellen und schützt jeglichen Inhalt vor Witterungsschäden oder neugierigen Blicken. Auch Langfingern wird es nicht leicht gemacht, da das von uns gewählte Modell abschließbar ist und in Hausnähe aufgestellt wurde.

Die Vorbereitung

Die Fahrradgarage muss man auf einem befestigten Untergrund aufstellen. Wir haben dafür ein Fundament aus Gehwegplatten gewählt.



Begonnen wird mit dem Fundament. Dazu steckt man zunächst eine Fläche ab.



Mithilfe von Schnur und Wasserwaage schafft man unkompliziert und exakt einen Rahmen für eine ebene Fläche.



Anschließend wird ein Eimer mit Wasser gefüllt und Schnellzement hinzugeschüttet. Auf eine zügige Verarbeitung achten.



Ein aufgeschütteter kleiner Wall aus Zement entlang der vorderen Fundamentbegrenzung hilft beim korrekten Einsetzen der Bordsteine.



Für ein gerade Begrenzung sollten die Bordsteine in Höhe und Winkel exakt an der Schnur ausgerichtet sein.



Sind alle Steine gesetzt, deckt man den Zement ab und verdichtet den Boden zusätzlich mit einem Stampfer.



Um die Gehwegplatten zu verlegen, an denen die Fahrradgarage befestigt wird, verteilt man flächig Sand.

Der Aufbau

Ist das Fundament fertig, kann der Aufbau der Alu-Fahrradbox losgehen. Der Korpus steht schnell. Beim Rollladenverschluss ist Fingerfertigkeit gefragt.



Mit einem Richtscheit samt integrierter Libelle wird die Fläche abgezogen. Dabei auf die Höhe und Ebenheit achten.

1



2

Jetzt wird die erste Gehwegplatte in das Sandbett gesetzt - ausgerichtet an den Bordsteinbegrenzungen.



3

Die Waage der Platte prüfen. Bei Bedarf mit einem Fäustel so lange korrigieren, bis diese gerade liegt.



4

Ist das Fundament fertig, beginnt der Aufbau. Zuerst werden die Wände in die metallene Bodenplatte gesteckt.



5

Die Wandteile verschraubt man mit dem Boden und die obere Kante der Wände mit dem Versteifungsprofil.



6

Die Nylonschnur für den Rollladenmechanismus vorsichtig anbringen, so dass kein Blech sie beschädigt.



7

Für die Verriegelung des vorderen Rollladens schraubt man zwei Riegel von unten an das Profil.



8

Die Rollläden werden in die jeweiligen Führungen eingesetzt. Vorsicht: Sie verkanten leicht.



9

Den hinteren Federstopper mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag spannen und dann festschrauben.



10

Die Schnur durch das Loch der letzten Lamelle führen und mit einem Knoten an der roten Markierung fixieren.



11

Anschließend vorsichtig die Funktion der einzelnen Rollläden sowie die Verriegelung der Fahrradgarage überprüfen.



12

Die Bodenplatte wird mit vier Schrauben in den Gehwegplatten verankert, um ein Verrutschen zu verhindern.



13

Abschließend nur noch Kies ausbringen und gleichmäßig verteilen.

FERTIG!

selber machen Projektliste

FÜR AUFSTEIGER

112

AUFWAND 4 Stunden

MATERIAL

- Biohort StoreMax 190
- 8x Gehwegplatten 50 x 50 x 5 cm
- 4x Rasenkantenstein 50 x 15 x 5 cm
- Kies
- Sand
- Schnellzement

WERKZEUGE

Akkuschrauber | Eimer | Fäustel | Rechen | Maurerschnur | Rundisen | Schaufel | Schraubendreher | Stampfer | Wasserwaage | Zollstock

KOSTEN circa 1.500 Euro



ebay

QR-Code scannen und alles direkt bei unserem Partner eBay kaufen*

*Baumaterial je nach Verfügbarkeit. www.selbermachen.de/ebay-018